



Großes Interesse am Ausbau des Rutesheimer Nahwärmenetzes Viele Bürgerinnen und Bürger beim Infoabend

Der Ausbau des Nahwärmenetzes in Rutesheim macht große Fortschritte. Bereits zu Beginn des neuen Jahres soll die neue Heizzentrale Süd erstmals – ausschließlich grüne – Wärme einspeisen. Diesen wichtigen Meilenstein nahm Bürgermeisterin Susanne Widmaier zum Anlass, zu einer Informationsveranstaltung in den Bürger-saal einzuladen – und das Interesse war groß: Der Saal war fast vollständig gefüllt, und viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Susanne Widmaier betonte, dass die Investition in eine moderne, klimafreundliche Wärmeversorgung für Rutesheim der richtige Weg sei. Schon bei der Planung wurde die Heizzentrale Süd nicht nur für das Schulzentrum und das Bosch-Areal ausgelegt, sondern vorausschauend für die Versorgung weiterer Gebäude konzipiert.

Neben der Bürgermeisterin waren Patrick Schweizer (IBS Ingenieurgesellschaft mbH), Ulrich Ramsaier (e3 Energieanlagen GmbH) sowie Markus Sattler, Technischer Leiter der Stadtwerke Rutesheim, anwesend. Die Fachleute stellten den geplanten weiteren Ausbau des Wärmenetzes vor, beantworteten zahlreiche Fragen und brachten ihre langjährige Erfahrung ein – sie betreiben bereits erfolgreich ein bestehendes Nahwärmenetz. Ihr Fazit: Die Veranstaltung sei sehr gelungen und stimme zuversichtlich für die nächsten Schritte.

Bürgermeisterin Widmaier machte zudem deutlich, wie wichtig ein Gesamtblick auf die Kosten ist. So wie beim Autofahren nicht nur der Spritpreis zählt, sondern auch Anschaffung, Reparaturen, Steuern und Verschleiß, sei es auch bei der Wärmeversorgung irreführend, allein Öl- oder Gaspreise mit Nahwärmepreisen zu vergleichen. Man muss das Gesamtbild in den Blick nehmen.

Wichtiger Hinweis zur Beratung:

Markus Sattler wies darauf hin, dass sich alle Rutesheimer Bürgerinnen und Bürger melden können, wenn sie Interesse an einem Anschluss ans Nahwärmenetz haben – unabhängig davon, in welchem Teil der Stadt sie wohnen. Zwar wurden zunächst die Haushalte in nächster Nähe angeschrieben, doch grundsätzlich steht die Beratung allen offen.

Im Rathaus bietet Herr Sattler kostenlose und ausführliche individuelle Beratungen an. Interessierte erfahren dort, wie wahrscheinlich ein künftiger Anschluss in ihrem Bereich ist, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie der mögliche Ausbau ablaufen könnte.

Bürgermeisterin Widmaier ist wichtig, dass dieses Angebot aktiv genutzt wird: „Wer Fragen zur Nahwärme hat oder wissen möchte, wie die Perspektiven im eigenen Wohngebiet sind, soll sich unbedingt beraten lassen – dafür sind wir da.“





Gemeinderat beschließt Anpassung der Abwassergebühren

Anpassung soll Kostendeckung gewährleisten

Foto: Daniele Mezzadri / www.istockphoto.com

Steigende Anforderungen erfordern eine stetige Verbesserung an Entwässerungsanlagen, Kanäle und die Reinigungsleistungen von Kläranlagen. Die Folge sind Investitionen und steigende Betriebs- und Unterhaltungskosten. Gemäß dem Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sollen Gebühren für öffentliche Einrichtungen kostendeckend sein. Um dies in Rutesheim zu gewährleisten, ist eine Anpassung der Abwassergebühren notwendig. Die Stadtverwaltung legte dem Gemeinderat eine Vorlage zur Senkung der Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung um 4 Cent auf 0,54 Euro pro Quadratmeter und Anhebung der Schmutzwassergebühren um 55 Cent auf 2,66 Euro pro Kubikmeter vor. Die Anpassung wurde in der öffentlichen Sitzung am Montag, 8. Dezember, wie vorgeschlagen beschlossen.



„Da wir an rechtliche Rahmenbedingungen gebunden sind, sind wir in der Kalkulation der Abwassergebühren eingeschränkt“, begründen Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Stadtkämmerer Rainer Fahrner die Vorlage. Laut KAG können Kostenunterdeckungen über den Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen und zu diesem Zweck in die Gebührenkalkulation einbezogen werden. Kostenüberdeckungen wiederum müssen in die Gebührenkalkulation einbezogen und innerhalb von fünf Jahren an den Gebührenzahler zurückgegeben werden. In diesem Fall müssen Städte und Gemeinden also die Gebühren senken.

Die Nachkalkulation der Kosten für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in Rutesheim in den Jahren 2021 bis 2024 hat ergeben, dass die Niederschlagswassergebühr für 2026 um 4 Cent pro Kubikmeter gesenkt werden muss, um eine Kostenüberdeckung in diesem Zeitraum auszugleichen. Dies entspricht einer Senkung um 6 Prozent. Für die Beseitigung von Schmutzwasser wiederum wurde eine Unterdeckung festgestellt, die durch die beschlossene Anhebung der Gebühren um 55 Cent pro Kubikmeter ausgeglichen werden soll.

Schmutzwasser

Bisherige Gebühr:
2,11 €/m³ seit 01.01.2021
Neue Gebühr:
2,66 €/m³ ab 01.01.2026

Niederschlagswasser

Bisherige Gebühr:
0,58 €/m² seit 01.01.2021
Neue Gebühr:
0,54 €/m² ab 01.01.2026

Ablesen der Wasserzähler zum Jahresende 2025

Zum Jahresende 2025 müssen wieder alle Wasserzählerstände ermittelt werden, um den Wasserverbrauch 2025 und die Vorauszahlungen für das kommende Jahr errechnen zu können. Dazu hat die Stadt Rutesheim seit einigen Jahren die Selbstablesung mit Ablesekarten eingeführt, die Ihnen aktuell zugestellt werden.

Die Ablesung geht ganz einfach: Tragen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer in die Ablesekarte ein.

Die ausgefüllte Karte können Sie uns faxen (07152 5002-1082), in den Briefkasten der Stadt Rutesheim am Rathaus, Leonberger Straße 15, oder in einen Postbriefkasten einwerfen. Gerne nehmen wir Ihren Zählerstand auch te-

Foto: matho / stock.adobe.com



lefonisch (07152 5002-1024) oder per E-Mail (steueramt@rutesheim.de) entgegen.



Sie können uns Ihren Zählerstand aber auch schnell und einfach online übermitteln. Dies ist über den QR-Code auf Ihrer Ablesekarte möglich oder über den Link auf der Homepage der Stadt Rutesheim unter www.rutesheim.de. Zur Legitimation benötigen Sie lediglich Ihr Buchungszeichen und Ihre Zählernummer, die Sie auf Ihrer Ablesekarte finden. Ihren Zählerstand benötigen wir spätestens bis zum 6. Januar 2026. Danach ist auch die Online-Erfassung nicht mehr möglich.

Werden uns bis zum Ablauf der Frist keine Zählerdaten mitgeteilt, können wir den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen.

Für Ihre Mitwirkung bedankt sich das Steueramt vorab ganz herzlich.

Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald Rutesheim: Verkauf am 11. und 13. Dezember

Die Stadt Rutesheim bietet auch in diesem Jahr Weihnachtsbäume aus nachhaltiger Forstwirtschaft zum Verkauf an. Die Bäume können ausschließlich zu den angegebenen Verkaufszeiten ausgesucht und erworben werden. Eine vorherige Reservierung von Bäumen ist nicht möglich. Sie können die Weihnachtsbäume an zwei Terminen kaufen.

Donnerstag, 11. Dezember 2025
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr
vor der Gemeindehalle in Perouse

Samstag, 13. Dezember 2025
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz zwischen Rathaus
und Seniorenwohnanlage

Mit Abgabe des letzten Baumes endet der Verkauf bereits auch vor 12.00 Uhr beziehungsweise 15.30 Uhr.



Foto: Hanh /stock.adobe.com

Reiches und buntes Programm dank Vielzahl ehrenamtlich engagierter Menschen

Veranstaltungskalender 2026 in dieser Ausgabe

Das Ehrenamt ist in unserer Stadt besonders ausgeprägt. Viele fleißige, ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat unserer Kirchengemeinden, Vereine, Verbände, Organisationen, ja der ganzen Stadt und damit unserer Gemeinschaft. Ohne die Ehrenamtlichen wäre vieles nicht so oder gar nicht möglich. Gemeinschaft und Heimatgefühl entsteht durch die Menschen, die freiwillig ihre Kraft, Gaben und vor allem auch ihre Zeit zur Verfügung stellen. Sehr deutlich sichtbar wird dieses Wirken stets auch bei den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, nicht zuletzt beim regelmäßigen Bürgerfest.

Der Veranstaltungskalender enthält Jahr für Jahr viele traditionelle und zahlreiche besondere Veranstaltungen. Das Angebot ist sehr vielseitig und es wird sehr gerne und rege genutzt. Im kommenden Jahr sind in Rutesheim und Perouse wieder rund 250 öffentliche Veranstaltungen geplant. Im heutigen Amtsblatt ist der Veranstaltungskalender 2026 mit einer Vorschau für



2027 veröffentlicht. Er wird regelmäßig im Bürgeramt auch an alle neuen Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Zusätzlich wird der Veranstaltungskalender im Internet eingestellt: www.rutesheim.de / Aktuelles & Infos / Veranstaltungen. Eventuelle Änderungen bitte regelmäßig an t.kilper@rutesheim.de mailen. Auch andere Medien greifen immer wieder gerne auf den aktuell im Internet eingestellten Veranstaltungskalender zu-

rück. Auch kann bei Planungen von besonderen Veranstaltungen nachgeschaut werden, ob der geplante Termin „noch frei ist“, um Terminüberschneidungen möglichst zu vermeiden.

Wir empfehlen die sehr vielfältigen Angebote Ihrer besonderen Aufmerksamkeit, wünschen Ihnen beim Besuch gute persönliche Begegnungen und viel Vergnügen und allen Veranstaltern den verdienten Erfolg!



Landkreis setzt gemeinsam mit Rutesheim ein starkes Zeichen für Vision Zero

Brückenbanner über der Ortsumfahrung K1082

An drei stark befahrenen Stellen im Landkreis Böblingen ist eine neue Aktion zur Verkehrssicherheit gestartet. Banner der landesweiten Kampagne „Vision Zero“ sollen auf Unfallrisiken aufmerksam machen und besonders das Thema Ablenkung im Straßenverkehr in den Fokus rücken. Die Initiative, bei der Aktion mitzumachen, kam aus dem Rutesheimer Rathaus und so wurde hier auch das erste Banner befestigt.

Über der Ortsumfahrung K1082 wurde das erste Banner am Dienstagvormittag offiziell angebracht. Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Erster Beigeordneter Martin Killinger sowie Landrat Roland Bernhard präsentierten es gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern der Straßenverkehrsbehörde und der Straßenmeisterei.

Susanne Widmaier betont: „Die Sicherheit der Menschen ist uns extrem wichtig. Und wir sehen jeden Tag selbst, wie viele Verkehrsteilnehmer durch ihr Smartphone abgelenkt sind. Deshalb war es uns wichtig, beim Landkreis anzuregen, hier aktiv zu werden.“ Auch Erster Beigeordneter Martin Killinger freut sich, dass aus seiner Anregung ein sichtbares Signal entstanden ist – und dass Rutesheim als Impulsgeber für eine Maßnahme dient, die nun im ganzen Landkreis umgesetzt wird.

Ablenkung bleibt eine der häufigsten Unfallursachen

Allein in Baden-Württemberg wurden im Jahr 2024 rund 4.000 Unfälle registriert, bei denen Ablenkung eine Rolle spielte – etwa 2.000 Menschen wurden verletzt, 47 starben. Ein kurzer Blick aufs Display genügt, um gefährliche Situationen zu übersehen.

Genau hier setzt die Banneraktion an: Sie ruft dazu auf, die volle Aufmerksamkeit auf den Straßenverkehr zu richten.

Neben dem Standort in Rutesheim wurden zwei weitere Banner angebracht, und zwar an der B295 in Leonberg auf Höhe des Naturtheaters sowie in Deckenpfronn im Bereich der Ortsumfahrung K1075. Damit werden täglich zahlreiche Verkehrsteilnehmer erreicht – und an die zentrale Botschaft erinnert: Weniger Ablenkung. Mehr Aufmerksamkeit. Mehr Sicherheit.

Gemeinsam für Vision Zero

Mit der Banneraktion unterstützt der Landkreis das Ziel von Vision Zero: Schwere Unfälle sollen möglichst ganz verhindert werden. Jede und jeder kann dazu beitragen, indem Ablenkungen vermieden werden und der Blick auf die Straße gerichtet bleibt.



Rutesheimer Wochenmarkt: Informationen für die Bürgerinnen und Bürger



Jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr freuen sich die Markthändlerinnen und Markthändler des Rutesheimer Wochenmarkts auf dem Rathausvorplatz darauf, die Kundinnen und Kunden mit ihrer frischen, regionalen und vielfältigen Ware zu versorgen. Rund um den Jahreswechsel kommt es jedoch zu Änderungen, über die wir Sie schon jetzt informieren möchten.

Nach Rücksprache mit den Händlerinnen und Händlern entfallen folgende Markttag:

Samstag, 27. Dezember 2025

Der Wochenmarkt entfällt an diesem Termin.

Samstag, 3. Januar 2026

Am ersten Samstag im neuen Jahr findet traditionell kein Wochenmarkt statt.



An allen anderen Samstagen sind die Markthändlerinnen und Markthändler wie gewohnt für die Kundinnen und Kunden da.

Zahlreiche Gäste beim Senioren-Weihnachtsnachmittag der Stadt

Schöne Stunden in guter Gesellschaft

Bereits zum 52. Mal fand am zweiten Adventssonntag der Senioren-Weihnachtsnachmittag in der Festhalle statt. Die Stadt Rutesheim pflegt diese Tradition, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Weihnachtsnachmittag mit Kaffee und Kuchen einzuladen und dazu ein unterhaltsames Programm zu bieten, gern. „Der Nachmittag ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gemeinsam zu teilen“, so Susanne Widmaier.

Wenn die Tage kürzer werden und sich das Jahr seinem Ende zuneigt, rücke etwas in den Mittelpunkt, das im Trubel des Alltags oft zu kurz komme, so die Bürgermeisterin bei der Begrüßung der Besucherinnen, Besucher und Ehrengäste. Das Miteinander. „Genau dieses Miteinander spürt man heute hier im Saal – in jedem freundlichen Blick, jedem Gespräch, jedem Lächeln“, erklärte sie und teilte eine kurze Weihnachtsgeschichte mit den Gästen.

„Es heißt, dass in einem kleinen Dorf einst eine ältere Frau lebte, die jeden Adventskranz selbst band. Nie war er besonders kunstvoll, doch in der Mitte stand immer eine winzige Kerze, viel kleiner als alle anderen. Als man sie einmal fragte, warum sie nicht größere Kerzen verwende, antwortete sie: Weil eine kleine Kerze genügt, um einem anderen den Weg zu zeigen. Licht muss nicht groß sein – nur echt.“

So sei es auch mit den Menschen unterstrich Susanne Widmaier: „Oft sind es die leisen Gesten, die wärmenden Worte, die kleinen Zeichen der Verbundenheit, die unser Leben hell machen. Gerade Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, haben viele solcher Lichter entzündet – in Familien, Vereinen, Nachbarschaften und in unserer Stadtgemeinschaft.“

Genau dafür bedankt sich die Stadt jedes Jahr mit dem Senioren-Weihnachtsnachmittag, der schon lange fester und geschätzter Bestandteil der Vorweihnachtszeit ist. Das Leitungsteam der DRK-Bereitschaft Rutesheim, Martin und Petra Groß, sowie zahlreichen Helferinnen und Helfer des DRK sorgten für die sehr gute Bewirtung der Gäste an den wundervoll weihnachtlich dekorierten Tischen, die Kosten für Kaffee und Kuchen trägt die Stadt.

Der Musikverein Rutesheim gestaltete mit schönen weihnachtlichen Liedern das musikalische Rahmenprogramm und während im ersten Teil genügend Zeit für die Begegnung und für Gespräche der Besucherinnen und Besucher unter- und miteinander war, sangen im zweiten Teil alle gemeinsam einige Weihnachtslieder – mit allen Strophen. Und so wurde es erneut ein froher Nachmittag in geselliger Runde.



Bürgermeisterin Susanne Widmaier freute sich sehr über das Zusammenwirken aller Beteiligten für das gute Gelingen des Nachmittags und über die schon sehr lange gepflegte Tradition. Sie dankte der Bereitschaft des DRK Rutesheim sowie dem Musikverein für den gelungenen, frohen Nachmittag sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.





Leitung Klassik-Chor und Pop-Chor: Monika Wallner
Leitung Kinderchor: Felicitas Jopp



TRADITIONELLES WEIHNACHTSSINGEN

Gemeinsames Projekt von
Kinderchor, Pop-Chor und Klassik-Chor

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2025

17:00 UHR

RATHAUSPLATZ RUTESHEIM
Leonberger Str. 15



Im Anschluss gemütliches Beisammensein.
Glühwein und Kinderpunsch werden zugunsten
des Sängerbundes verkauft.
Bitte nach Möglichkeit eigene Tassen mitbringen.

**EINTRITT
FREI**



Licht-Kontrollen zum Schutz der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Eine gute Fahrrad-Beleuchtung kann Leben retten

Viele Schülerinnen und Schüler radeln täglich, auch im Winter, mit dem Rad zur Schule. Das ist klimafreundlich und gesund. Die Radfahrerinnen und Radfahrer staunten am Freitag vor dem Nikolaustag frühmorgens nicht schlecht, als sie bei ihrer Fahrt zu den großen Radabstellanlagen des Schulzentrums in der Robert-Bosch-Straße kurz angehalten wurden. Für eine gute Beleuchtung am Drahtesel gab es ein dickes Lob und ein Schokoherz.

Wer an seinem Licht noch arbeiten muss, bekam einen freundlichen Hinweis, wie wichtig eine gute Beleuchtung für die Verkehrssicherheit ist. Sehen und gesehen werden – das ist vor allem in der dunklen Jahreszeit von elementarer Bedeutung, für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Der Leiter des Polizeipostens Rutesheim, Polizeihauptkommissar Tobias Bühler und sein Team und der städtische Vollzugsbedienstete René Seyfert hatten so von 7.15 Uhr bis 7.50 Uhr mit exakt 95 Radlerninnen und Radlern persönlichen Kontakt. Bei nicht weniger als 15 Rädern war die Beleuchtung defekt beziehungsweise nicht



vorhanden. Das sind 16 Prozent. Im Vorjahr waren es 14 Prozent.

Erster Beigeordneter Martin Killinger bittet vor allem die Eltern der Schülerinnen und Schüler, einen Blick auf die Räder ihrer Kinder zu werfen und für eine gute Beleuchtung und für ein verkehrssicheres Rad zu sorgen. Ein Akku-Licht zum Beispiel kostet nur wenige Euro, ist schnell montiert beziehungsweise demontiert und bringt ein Vielfaches an Sicherheit. Erfreulich ist: Viele fahren mit Helm. Ein Helm schützt das

Wichtigste, den Kopf vor schlimm(st)en Verletzungen.

Mit der Aktion bedanken sich die Stadt Rutesheim und der Polizeiposten Rutesheim bei den Radfahrerinnen und Radfahrern, die in der dunklen Jahreszeit mit einer guten Beleuchtung für mehr Verkehrssicherheit sorgen. Stadtverwaltung und Polizeiposten Rutesheim werden diese Aktion wiederholen und sie hoffen sehr darauf, dass die Quote der Fahrräder ohne Licht zurückgehen wird.

 **Hospiz Leonberg e.V.**

TRAUERCAFÉ für Erwachsene



Haben Sie einen nahestehenden Menschen verloren? Sind Sie in Trauer und fühlen sich damit allein gelassen?

Dann kommen Sie zu uns ins Trauercafé.

Trauernde jeden Alters sind herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen kann geredet, geschwiegen, geweint und gelacht werden. Das Trauercafé ermöglicht ein Zusammensein mit Gleichgesinnten in geschützter Atmosphäre.

Trauercafé Termine 2. Halbjahr 2025

27.07., 31.08., 28.09., 12.10., 26.10., 16.11., 30.11., 14.12. und 28.12.25
im Hospiz Leonberg, Seestraße 84, 2. OG; 14.30 – 16.30 Uhr, Teilnahme kostenlos

Kontakt: Daniela John, Telefon 07152 33552-04, daniela.john@hospiz-leonberg.de

www.hospiz-leonberg.de  

KLÄRANLAGE RUTESHEIM

Zur Verstärkung unseres Teams in der Kläranlage suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Ver- und Entsorger/in (m/w/d) oder
Fachkraft für Abwassertechnik
oder Facharbeiter/in mit
handwerklicher Ausbildung oder
entsprechender Berufserfahrung (m/w/d)**
in Teilzeit oder Vollzeit, unbefristet.

Wir bieten:

- einen interessanten, selbständigen Arbeitsplatz.
- eine fundierte Einarbeitung.
- eine Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD.
- die Übernahme Ihrer Stufenlaufzeit.
- Qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten, ein Gesundheitsförderungsprogramm, ÖPNV-Zuschuss, JobTicket, JobRad und weitere soziale Leistungen.
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind.

Unser Personalamt informiert Sie gerne, Telefon 07152 5002-1038, E-Mail: personalamt@rutesheim.de. Ihre Bewerbung benötigen wir baldmöglichst mit aussagekräftigen Unterlagen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 **Tolle Jobs in
Rutesheim**



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

13./14. Dezember 2025

Kleintierpraxis am Reichenbach

Tel. 07127-560 99 88
Reichenbachweg 4
72141 Walldorfhäslach

Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über:

www.kleintiernotdienst-bb.de

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit – **Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. 18–20 Uhr
Mi. 14–20 Uhr
Fr. 16–20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8–20 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Bereitschaftspraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Hausbesuche werden weiterhin von der **Bereitschaftspraxis durchgeführt**.

ACHTUNG: neue Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer (ab 01.07.2015): 116 117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettungsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten **kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung**. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Kinder- und Jugendärzte

Kinder-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 10, 71032 Böblingen, (Tel. 07031 668-0.)**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr
Samstag und Feiertage von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 01806-070310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen, (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augen Bereitschaftspraxis Stuttgart

Niedergelassene Ärzte und Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital

Zeiten: Fr. von 16 bis 22 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 22 Uhr
Telefon: 116 117

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg betreibt eine Augenärztliche Bereitschaftspraxis in der Ambulanz des Katharinenhospitals (Untergeschoss Haus K). Niedergelassene Augenärzte versehen dort zu diesen Zeiten den Ärztlichen Bereitschaftsdienst.

- www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/augenklinik (Öffnet in einem neuen Tab)
- **Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital**

Zeiten: Mo bis Do von 18 bis 20:30 Uhr in der Ambulanz, Untergeschoss Haus K

Telefon: +49 711 278–33100

www.klinikum-stuttgart.de/ihr-aufenthalt/notfall

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Neu!

Tel.: 0761/120 120 00

oder

zu erfragen unter <http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Kinder-Bereitschaftspraxis Böblingen

Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo.	19 – 22:30 Uhr,
Di.	19 – 22:30 Uhr,
Mi.	19 – 22:30 Uhr,
Do.	19 – 22:30 Uhr,
Fr.	19 – 22:30 Uhr,
Sa., So. und Feiertage	8:30 – 22 Uhr.

Apotheken-Nachtdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do.	11.12.2025	Laurentius Apotheke Maichingen, Laurentiusstr. 24, 71069 Sindelfingen-Maichingen	Tel.: 07031 - 38 23 65
Fr.	12.12.2025	Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, 71254 Ditzingen-Hirschlanden	Tel.: 07156 - 61 01
Sa.	13.12.2025	h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg	Tel.: 07152 - 90 19 00
So.	14.12.2025	Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht	Tel.: 07044 - 90 01 11
Mo.	15.12.2025	Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim	Tel.: 07033 - 46 95 30
Di.	16.12.2025	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, 71229 Leonberg-Warmbronn	Tel.: 07152 - 94 95 50
Mi.	17.12.2025	Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, 71229 Leonberg-Ramtel	Tel.: 07152 - 4 20 01
Sa.	13.12.2025	h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, 71229 Leonberg	Tel.: 07152 - 90 19 00
So.	14.12.2025	Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht	Tel.: 07044 - 90 01 11



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg	07156 4019452
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönit	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgeramt

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag	09:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08:30 – 15:00 Uhr zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/>

Online-Terminvereinbarung

oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0

Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdaten:

Telefon: 07152-51145

Mail: u.neumann@lrabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel. 53177

Mittwoch	15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.

Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:

Wertstoffhof Rutesheim auch montags und donnerstags, 15.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69

E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5

Frau Zorn

Tel.: 07152-5002-3700

Fax: 07152-5002-3733

E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Landratsamt Böblingen

Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst

Frau Uden

Tel.: 07031/663-1383

E-Mail h.uden@lrabb.de

Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.



**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

IAV-Stelle

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037,
Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152-7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152-58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152-5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden
1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung

Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Kontakt Daten Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Anschrift: Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim

Email: nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de

Tel. 0 71 52 - 7 45 48 34

Ansprechpartnerin: Bianca Radlinger

Mama-Papa-Kinder-Treff

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern
donnerstags von 9:30 bis 10:45 Uhr
im Kirchsaal der Johanneskirche (Schulstr. 3)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Rutesheim
Weitere Infos in den Kirchlichen Mitteilungen (Johanneskirche)

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Ansprechpartnerin: Sarah Kunst & Thomaskirche Heuweg/Silberberg
E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Rutesheim

Kreis Böblingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt Rutesheim notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 8. Februar 2026.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 22. Februar 2026.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt** Rutesheim, Bürgeramt, Zimmer 101 bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 18.01.2026 beim **Bürgermeisteramt** Rutesheim eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum

Rutesheim, 11.12.2025

Bürgermeisteramt

gez. Susanne Widmaier
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 08.12.2025 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung beschlossen:

Art. 1

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Stadt Rutesheim vom 22.10.1997, zuletzt geändert am 09.12.2024, wird wie folgt geändert:

1. § 42 Abs. 1 und Abs. 3 erhalten folgende neue Fassung:
 - (1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Abwasser ab dem 01.01.2026 2,66 €.
 - (3) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je Quadratmeter der nach § 38 Abs. 6 gewichteten bebauten und/oder befestigten und an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossenen Fläche ab dem 01.01.2026 0,54 €.
2. nach § 43 Abs. 4 wird folgender neuer Abs. 5 eingefügt:
 - (5) Die Gebührenschuld gemäß § 38 Abs. 1 und Abs. 3 sowie die Vorauszahlung gemäß § 44 ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. m. § 27 KAG).
3. § 44 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:
 - (1) Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind vom Gebührenschuldner Vorauszahlungen zu leisten. Die Pflicht zu Vorauszahlungen entsteht mit Beginn des Kalendervierteljahres. Beginnt die Gebührenpflicht während des Veranlagungszeitraumes, entsteht die Pflicht zu Vorauszahlungen mit Beginn des folgenden Kalendervierteljahres. Es werden Vorauszahlungen für die ersten drei Quartale erhoben. Die vierte Vorauszahlung entfällt und wird über die Endabrechnung abgewickelt. Für gemeindeeigene Gebäude werden keine Vorauszahlungen festgesetzt.
4. § 45 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:
 - (2) Die Vorauszahlungen gemäß § 44 werden zum 01. April, 01. Juli und 01. Oktober eines jeden Jahres zur Zahlung fällig.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rutesheim, 09.12.2025

gez.
Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 51

Wegen der Feiertage (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) wird der Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 51 gelegt auf
Montag, 15. Dezember 2025, 10.00 Uhr.

Das Mitteilungsblatt für KW 52 und KW 1/2026 entfällt ganz.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 2/2026

Wegen des Feiertags Heilige drei Könige (06.01.2026) wird der Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 2/2026 gelegt auf
Montag, 5. Januar 2026, 10.00 Uhr.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt Nr. 3/2026 ist wie üblich Dienstags, 10.00 Uhr.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

1 Fahrrad, 1 Roller, 1 Schlüssel, 1 Kopfhörer, 1 Schlüsselbund, 1 Brille, 1 Kette, 1 Ring, 1 USB-Stick, 1 Armband, 1 In-Ear-Kopfhörer.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.

Vielen Dank!

Kehrarbeiten

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025 und Donnerstag, 18. Dezember 2025 Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.

Gekehrt wird:

- dienstags und mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
- donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garagen zu parken.

Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Bei Frost und Schnee kann nicht gekehrt werden.



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick



etwa 30 Prozent der Patientinnen und Patienten mit Magersucht innerhalb des ersten Jahres nach einer stationären Behandlung einen Rückfall. Die Nachsorge ist daher besonders wichtig. Aus dieser Motivation heraus soll die neue Selbsthilfegruppe entstehen. Sie richtet sich an junge Frauen, die schon länger mit einer Essstörung leben und soll die Möglichkeit bieten, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen. Der Initiatorin geht es um wertschätzenden und offenen Austausch über Erfahrungen, Rückschritte, aber auch um Fortschritte und das, was wirklich hilft: „Ich wünsche mir, dass wir in der Gruppe Verständnis füreinander finden, aus unterschiedlichen Perspektiven voneinander lernen und Wege entdecken, besser mit uns selbst umzugehen.“ Die Treffen sind ab Januar im zweiwöchigen Rhythmus mit einer Dauer von rund eineinhalb Stunden geplant. Der genaue Treffpunkt im Raum Sindelfingen wird auf Anfrage mitgeteilt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, die neue Gruppe aktiv mitzugestalten. Bei Interesse oder Fragen ist die Initiatorin per E-Mail unter selbsthilfe-essstoerungen-bb@gmx.de erreichbar. Das Kontaktbüro Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen unterstützt diese Initiative. Informationen rund um sämtliche Gruppen unter Tel. 07031 663 1751, oder per E-Mail an selbsthilfebuero@lrabb.de; bzw. Infos online unter www.selbsthilfe-bb.de.



Kindertagesstätten

Kinderkrippe Kükén

Die KÜKEN auf der Suche nach dem Nikolaus

Voller Spannung machte sich die Kinderkrippe KÜKEN in diesem Jahr auf den Weg, den Nikolaus zu suchen. Doch so einfach, wie es zunächst klang, war das natürlich nicht. Bevor wir unserem Ziel näherkamen, hatten die Kinder und Eltern einige Aufgaben zu meistern: Rätsel mussten gelöst, Hinweise entschlüsselt und kleinere Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden.

Mit jeder erledigten Aufgabe kamen wir dem geheimnisvollen Wegweiser ein Stück näher – und schließlich war es so weit: Auf dem Feld entdeckten wir tatsächlich den Nikolaus mit seinem Pony, der uns schon erwartete. Die Freude war groß, und die Kinder wurden für ihre Ausdauer und ihren Teamgeist herzlich belohnt. Wir sagen DANKE an alle, die unser Team immer wieder unterstützen.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Hufgesundheits verstehen –

Von der Anatomie bis zur Erkrankung

Vortragsabend der Unteren Landwirtschaftsbehörden Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Böblingen

Freitag, 12. Dezember 2025, 19 Uhr – Anmeldungen ab sofort

Die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Böblingen laden Pferdebesitzer und Pferdebegeisterte am Freitag, 12. Dezember 2025, um 19 Uhr zu einem Vortragsabend im Reit- und Fahrverein Walddorfhäslach, Reitweg 6, 72141 Walddorfhäslach, ein.

Der Huf trägt das ganze Pferd – doch nur ein gesunder Huf kann diese Aufgabe dauerhaft erfüllen. Dr. Andreas Schmid, Tierarzt und staatlich geprüfter Hufschmied, gibt fundierte Einblicke in die Anatomie des Hufes, erläutert Fehlstellungen und deren Auswirkungen sowie häufige Hufkrankungen aus tierärztlicher und hufschmiedischer Sicht.

Der Vortrag richtet sich an Pferdehalter und Reiter bzw. alle, die das Fundament ihres Pferdes besser verstehen und frühzeitig Probleme erkennen möchten. Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de, „Aktuelles“ bzw. alternativ per Mail an landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de.



Neugründung: Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen in Sindelfingen

„Heilung heißt nicht, dass alles verschwindet – sondern dass du lernst, liebevoll mit dir zu sein.“ Unter diesem Motto gründet sich in Sindelfingen ab Januar eine neue Selbsthilfegruppe für junge Frauen im Alter von 20 bis 45 zum Thema Bulimie und Magersucht.

Die Initiatorin, die namentlich nicht genannt werden möchte, ist selbst Betroffene und bringt Erfahrungen sowohl aus der Selbsthilfe als auch klassischen Behandlungsformen mit. Sie berichtet: „Ich habe schon vieles auf meinem Weg mit der Essstörung erlebt – Psychotherapie, Klinikaufenthalte und viele eigene Versuche, etwas zu verändern.“ So wie ihr geht es auch anderen jungen Frauen. In den letzten Jahren ist die Zahl der behandelten Mädchen und jungen Frauen im Vergleich zurzeit vor der Pandemie gestiegen. „Und trotzdem ist der Umgang mit der Erkrankung nach einer Behandlung im Alltag oft noch herausfordernd“, sagt die Gründerin. Nach Angaben des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit erleben





Schulnachrichten

Förderkreis Theodor-Heuss-Schule



Es war uns ein Fest ...

Der Förderkreis der THS blickt auf eine rundum gelungene Teilnahme am Adventsmarkt zurück. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer fleißigen Helfer und der zahlreichen Besucher war der Stand ein großer Erfolg. An unserem Stand konnten sich die Besucher bei leckeren Waffeln am Stiel, wärmendem Winzerglühwein und köstlichem Apfelpunsch stärken. Auch Handgefertiges von der Schulgemeinschaft erfreute viele Besucher.

Ein **großes Dankeschön** an alle Helfer, Besucher und Einkäufer – ohne Euch wäre dieser Tag nicht so erfolgreich gewesen. Weiter danken wir der Stadt Rutesheim, die uns die Möglichkeit gegeben hat, an diesem wunderbaren Event teilzunehmen. Die Einnahmen kommen direkt den Schülerinnen und Schülern der THS Grund- und Werkrealschule zugute und unterstützen zukünftige Projekte und Aktivitäten.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Adventsmarkt.
Euer Vorstand des Förderkreises

P.S.: Folgt uns gerne auf Instagram oder Facebook.



Gymnasium Rutesheim



Winterkonzert



Einladung zum Winterkonzert

Einladung zum Winterkonzert

Die Fachschaft Musik des Gymnasiums Rutesheim lädt herzlich zum Winterkonzert am **Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 19 Uhr** in die St. Raphaelskirche in Rutesheim ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm unserer Schulensembles. Zu hören sind unter anderem das Orchester, die Schulchöre, die Big Band und die Unterstufenband. Als besonderes Highlight singt wieder der Eltern-Lehrer-Chor. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Auszeichnung mit dem Erasmus+ Qualitätssiegel



Die bei Erasmus+ engagierten Lehrkräfte freuen sich mit der Erasmus+ Koordinatorin Dr. Stefanie Neidhardt (vorne 2.v.r.) über die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel für ihre Arbeit.

„Engage in Europe“ unter diesem Motto wird das von Erasmus+ geförderte Austauschprogramm seit einigen Jahren am Gymnasium Rutesheim gestaltet. Es beinhaltet den Austausch für alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 10. Dank dieses Programms können Austauschfahrten in sieben europäische Länder angeboten werden. Dies sind Fahrten in die Niederlande (organisiert und begleitet von Simon Becker und Pierre Köhler), nach Polen (Jacqueline Gräsele und Linda Rebmann), nach Italien und Tschechien (Daniela Carrier, Cornelia Hildebrand-Zwick und Patrick Polling), nach Irland (Hans-Jörg Läßle), Austausche mit drei französischen Schulen (Jonas Lambers, Sabrina Dobratz, Veronic Miniböck und David Schöbinger) und die Reise nach Spanien (Sybille Jahrmärker und Romana Hribik). Ohne das Engagement dieser Lehrkräfte wäre das vielfältige Austauschprogramm am Gymnasium Rutesheim nicht möglich. Dafür einen besonderen Dank. Vor den Weihnachtsferien erwarten wir noch die Austauschgruppen aus Spanien und Frankreich der diesjährigen Austauschrunde am Gymnasium Rutesheim, bevor unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen in der Woche vor den Osterferien dann ins europäische Ausland ausströmen. Kennzeichen dieser von Erasmus+ geförderten Fahrten ist die gemeinsame Arbeit der Jugendlichen an einem Projekt. Tolle Fragestellungen wie die nach Gleichberechtigung und Inklusion in Spanien, der Bedeutung von Street Art und Demokratiebildung sowie der Rolle von Debatten für ein demokratischeres Europa bewegten dabei in den vergangenen Austauschen die Jugendlichen. Dabei entstanden kreative Produkte wie Podcasts, Plakate, digitale Zeitungen oder Ausstellungen. Auch besondere Reisehighlights wie Ausschwitz, die Dune du Pilat und Brüssel gehörten mit aufs Programm.

Dies ist aber nicht alles, wenn es um Erasmus+ geht: Hinzu kommt zweimal im Jahr eine Jugendkonferenz mit mehreren Nationen. Kurz vor den Herbstferien ist die neue Runde der Erasmus+ Jugendkonferenzen mit Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräften aus den Niederlanden, Belgien und Frankreich gestartet. Das Thema dieser Konferenzrunde ist die Rolle der Künstlichen Intelligenz für die EU.

Und als letzten Baustein sollen auch die digitalen Projekte mit Ländern wie der moldawischen Republik, der Türkei oder Finnland nicht unerwähnt bleiben, die seit vielen Jahren im EU-Club der Schule bearbeitet werden.

Für dieses Engagement der vielen Lehrerinnen und Lehrer am Gymnasium Rutesheim hat der Pädagogische Austauschdienst in Bonn nun das Qualitätssiegel 2025 für besondere erbrachte Leistung und gute Praxis vergeben.

Wir freuen uns über diesen Erfolg und setzen alles daran, die Arbeit an einem gemeinsamen Europa fortzusetzen.

Dr. Stefanie Neidhardt
Erasmus+ Koordinatorin



Auswärtige Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Zukunft zum Anfassen: M+E Info-Truck weckt Technik-Interesse an der Ferdinand-Porsche-Schule

Vom 4. bis zum 8. Dezember 2025 machte der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie (M+E) an der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule in Weissach Station. Das beeindruckende, doppelstöckige Informationszentrum, eines von zehn deutschlandweit im Einsatz, bot den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7, 8 und 9 spannende und konkrete Einblicke in die vielfältigen und zukunftsorientierten technischen Berufe der Branche.



Der M+E Truck

Auf zwei Etagen mit einer Gesamtfläche von 80 Quadratmetern präsentierte der Truck mehr als nur Theorie. Neben einem interaktiven Schulungsraum standen vor allem die Mitmachstationen im Fokus. Besonders beliebt war die CNC-Fräsmaschine, an der die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung selbst ein kleines Werkstück herstellen durften – ein greifbares Ergebnis moderner Fertigungstechnik. Auch der Cobot, ein kollaborativer Roboter, der einen direkten Eindruck von der modernen, digitalisierten Industriewelt und der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine vermittelt, weckte das Interesse der Jungen und Mädchen.

Neben der praktischen Erfahrung spielte die fundierte Berufsorientierung eine zentrale Rolle. Die Berater im Info-Truck nahmen sich für jede Schulklasse ausführlich Zeit und gaben den Jugendlichen wertvolle und nützliche Tipps für ihren weiteren schulischen und beruflichen Weg mit auf den Weg. Wir sind sehr froh darüber, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Spaß an den Stationen hatten, sondern auch neue Eindrücke und Perspektiven für ihre Berufswahl sammeln konnten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den passenden Beruf zu finden und den Weg ins Berufsleben erfolgreich zu meistern. Ein großes Dankeschön an das M+E Team für diese bereichernde Woche! (Het)



Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3–5
Tel. 07152 9904930, Fax 07152 9904910
www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

Ab sofort kann das neue Herbst-Winter-Programm online durchgestöbert werden. Das Vhs-Programm für 2/25 liegt für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der Vhs kostenlos bereit.

252-1303BV

Dolomiten – Das schönste Bauwerk der Welt

Wandern und Genießen

Die Dolomiten Höhenroute Nr. 9, Transversale von Bozen nach Santo Stefano, hat im Gegensatz zu sämtlichen anderen Dolomiten-Hochwegen einen ausgesprochenen West-Ost-Verlauf. Sie folgt dabei einem Gebirgszug, der das Bindeglied zwischen den zahlreichen nord-süd-orientierten Kämmen darstellt. Die Reise nimmt in der am Vereinigungspunkt von Etsch und Eisack gelegenen Provinzhauptstadt Bozen seinen Anfang und endet in Cortina d'Ampezzo. Entlang der Route werden die westlichen Dolomiten mit Rosengarten, Schlern, Langkofel und Sella berührt sowie die östlichen Dolomiten mit Settsass, Fanis- und Tofanagruppe.

Gudrun Pahl

Mi., 14.01.2026, 19:30-21:00 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse)

252-2726B

English Cooking Class: Casseroles

Casseroles – what could be better to warm your heart and soul and body when it is cold outside! We will enjoy an evening of cooking, eating and speaking English. There will be vegetarian and gluten free casseroles, too. Please bring along: Tea towel and food containers.

Birgit Sattler

Fr., 30.01.2026, 18:00-21:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche, Fachklassenbau
30,00 € (inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten*)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3–5, 71229 Leonberg

Tel.: 07152 9904930, Fax: 07152 9904910

E-Mail: vhs@leonberg.de

Montag bis Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr



Christian-Wagner-Bücherei

Heute Bücherei ab 18 Uhr geschlossen

Bücherei heute ab 18 Uhr geschlossen: Heute schließt die Bücherei wegen der Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung bereits um 18 Uhr. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Repair Café am 13. Dezember:

Das nächste Repair Café ist am **Samstag, 13. Dezember, 9 bis 13 Uhr**. Organisator Albrecht Beck nimmt Reparaturwünsche



auch schon am **Freitag, 12. Dezember, 17 bis 18 Uhr** im Erdgeschoss der Bücherei entgegen. Repariert werden Fahrräder, Elektro und Elektronik sowie Textilien. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fahrrad winterfest zu machen.

Vorlese-Zeit am 18.12.:

Tina Engel liest für alle Kinder ab 4 Jahren am **Donnerstag, 18. Dezember, um 16.30 Uhr** aus einem Weihnachtsbilderbuch vor.

Sie bringt auch wieder ihre Gitarre mit. Freut euch auf eine schöne adventliche Vorlese-Zeit.



Schwäbisch Lieben: Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir einen Geschenktipp für Sie! Es gibt bereits Karten zum Preis von 10 € (inkl. Getränke) für das Kabarett & Musik-Programm „Schwäbisch Lieben“ am **Freitag, 23. Januar, 19 Uhr** im Bürgersaal mit der Bestseller-Autorin Elisabeth Kabatek und der Jazz- und Popsängerin Ilona Nowak. Sie widmen sich in

Texten und Songs der Liebe in all ihren Facetten und beweisen mit viel Witz und Charme, dass kein Dialekt so poetisch, so schräg und zugleich so herzerwärmend sein kann wie das Schwäbische.



Viele neue Mangas: Das Büchereiteam hat viele neue Mangas und Comics in den Bestand eingearbeitet. In coolen Trögen und auf dem Ständer am Eingang zur Jugendbücherei finden die Fans und solche, die es werden wollen, die attraktive Auswahl.



Rutesheimer Gesichter: In der Reihe „Rutesheimer Gesichter“ empfiehlt Vorlesepatin Melanie Otten Schwedenkrimis. Sie schreibt dazu: August-Strindberg-Reihe von Kristina Ohlsson: Was mir besonders an dieser Krimi-Reihe von Kristina Ohlsson gefällt, sind die gut ausgearbeiteten, manchmal etwas speziellen und schrulligen Charaktere. Gerade August Strindberg ist mir mit seiner besonderen Art und seiner Person beim Lesen ans Herz gewachsen. Die Krimis spielen an der Westküste in Schweden und die raue Natur ist allgegenwärtig. Flüssiger Schreibstil, spannend geschrieben - Pageturner - sowas liebe ich.

Jahresthema „Bausteine des Wissens“: Biographien verraten viel über Menschen, Zeiten und Orte. Zum Abschluss des Jahresthemas „Bausteine des Wissens“ präsentiert das Büchereiteam im Medienturm gegenüber der Ausleihtheke eine Auswahl aktueller und interessanter Biographien.

Lesestart 3-Sets eingetroffen: Für Familien mit Kindern ab drei Jahren gibt es nun in der Bücherei kostenlose Lesestart 3-Sets von der Stiftung Lesen. In der niedlichen Stofftasche mit blauem Henkel ist das Bilderbuch „Wir entdecken die Natur“ sowie eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktions-

tipps für den Familienalltag. Die Förderung des Vorlesens stellt die Bücherei seit vielen Jahren in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Sie bietet mit Bilderbüchern, Vorlesebüchern und Erstlesebüchern den perfekten Einstieg in die Welt des Lesens. Vorlesen fördert die gesamte Entwicklung von Kindern - auch schon bei den Allergüngsten ab 6 Monaten.



Ausverkauftes Kindertheaterstück: Ausverkauft war das Kindertheaterstück „Der dickste Pinguin vom Pol“ mit dem Theater Patati Patata aus Reutlingen. Das humorvolle Stück mit viel Musik und Bewegung gefiel den Kindern sowie ihren Eltern und Großeltern sehr. Die Geschichte vom Pinguin machte viel Spaß: Dem Pinguin wird es am Pol zu kalt. Er macht sich deshalb auf in ein Land mit viel Hitze - möglichst Sardinien, da er so gern Sardinien isst. Doch tatsächlich landet er in Rutesheim und wird Bademeister. Seinen kleinen Besuchern zeigte er, wie sie zu fetziger Musik schwimmen lernen können. Die Kinder machten begeistert mit und erhielten am Schluss sogar noch ein Pinguin-Schwimm-Abzeichen.

Rutesheimer Onliner: Die Rutesheimer Onliner beraten montags von 9.30 - 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Tablet, Smartphone und Internet.



eBook: „Schneemanntod“ von Susanne Oswald: Eine Reihe mysteriöser Unfälle erschüttert das Weihnachtswunderland. Franziska Fellingner, die als Mütterchen Frost das Einkaufs- und Vergnügungszentrum leitet, glaubt an harmlose Zufälle – bis der Täter wieder zuschlägt. Zum Glück sind Sicherheitschef Poldi und sein Kumpel Schorsch ein eingespieltes Team. Gemeinsam mit Hausdetektiv Jürgen und Eleonora, die als Frau Claus den Punschstand betreibt, machen sie sich auf die Suche nach dem Übeltäter. Können sie das Wunderland retten? Ein witziger Wohlfühlkrimi mit kreativen Rezepten und Strickanleitungen am Ende inklusive.

terchen Frost das Einkaufs- und Vergnügungszentrum leitet, glaubt an harmlose Zufälle – bis der Täter wieder zuschlägt. Zum Glück sind Sicherheitschef Poldi und sein Kumpel Schorsch ein eingespieltes Team. Gemeinsam mit Hausdetektiv Jürgen und Eleonora, die als Frau Claus den Punschstand betreibt, machen sie sich auf die Suche nach dem Übeltäter. Können sie das Wunderland retten? Ein witziger Wohlfühlkrimi mit kreativen Rezepten und Strickanleitungen am Ende inklusive.

eAudio: „The Twenty“ von Sam Holland: Als DCI Adam Bishop mitten in der Nacht am Tatort eintrifft, ist der Anblick der ausgebluteten Leiche schon schlimm genug – aber was Adam als Nächstes bemerkt, erschüttert ihn zutiefst. Weitere Leichen tauchen auf. Und die aufgesprühten Zahlen über den Leichen offenbaren die grausame Wahrheit: Der Killer zählt den Countdown. Aber mit welchem Ziel? Adam hat keine Ahnung – bis Dr. Romilly Cole mit belastenden Beweisen an seine Tür klopft, die auf eine dreißig Jahre zurückliegende Mordserie hindeuten – ein Fall, den sie aus ihrer Vergangenheit bestens kennt. Jetzt ist der Fall persönlich und das nächste Klopfen an seiner Tür könnte tödlich sein.



Zweigstelle Perouse:



Vorlese-Zeit: Nächsten **Freitag, 12.12.**, liest Roswitha Oesterle ein winterliches Bilderbuch vor. Die Vorlese-Zeit beginnt um **17 Uhr**. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant)

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Alle zwei Wochen freitags zwischen 15:30 und 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 15, Rutesheim.

Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gerne Ihre Kinder oder Enkelkinder mit. Wir haben eine große Spielecke mit Kinderbetreuung. Das Café-International-Team



Die nächsten Termine unseres Café International:

Freitag, 12.12.2025, 15:30 – 17:30 Uhr (mit Nikolaus-Besuch)

Freitag, 16.01.2026, 15:30 – 17:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15
Termine auch über den hier gezeigten QR-Code

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 15. Dezember 2025

Wir laden recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier im Widdumhof ein. Gemeinsam wollen wir das Jahr ausklingen lassen.

Beginn: 14 Uhr, Ende: ca. 17.30 Uhr

Programm:

- Kaffee und Kuchen
- Musikalisch begleitet uns Achim Reidl durch den Nachmittag.
- Die Kleinen vom Goethekindergarten singen Weihnachtslieder.
- kleines Vesper mit einer Roten/Bratwurst vom Grill, natürlich von unserem Grillmeister Joachim

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf euer Kommen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadtjugendreferat Rutesheim

Wir suchen Mitarbeiter/innen für die Stara 2026





Wir suchen Mitarbeiter/innen für die Stara 2026

Hast du Spaß daran, gemeinsam mit vielen weiteren Jugendlichen unter Anleitung des Pädagogen-Teams des Stadtjugendreferats Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren zu betreuen, bist im Idealfall bereits 16 Jahre alt und suchst noch nach einer sinnvollen und dabei schönen sowie lustigen Beschäftigung in den kommenden Sommerferien?



Das Stadtjugendreferat Rutesheim sucht jedes Jahr viele engagierte junge Menschen, welche die Rutesheimer Schulkinder in ihren Sommerferien betreuen möchten. Die 10-tägige Stadtrand-erholung findet in den Sommerferien der Schulen vom 31.08.2026 bis zum 11.09.2026 von montags bis freitags für Mitarbeitende in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Deine Aufgabe wird es dabei sein, mit einem/r weiteren Jugendlichen zusammen eine Gruppe von etwa 12 Kindern anzuleiten und zu betreuen. Das tägliche Gruppenprogramm mit Spielen, Basteln und Ausflügen bestimmt dabei ihr, natürlich mit Unterstützung durch das Leitungsteam des Jugendreferats.

Die Stadtrand-erholung ist ein spannendes und kunterbuntes Erlebnis, in dessen Rahmen du Neues ausprobieren kannst. Dabei wirst du eine Menge Spaß haben und lernst nette Leute kennen.

Du brauchst keine abgeschlossene Ausbildung, aber wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Motivation, Verlässlichkeit, Sensibilität und viel Freude im Umgang mit Kindern.

Dein Einsatz als Freizeitbetreuer/in wird für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt. Gerne erhältst du eine Bescheinigung deiner Mitarbeit für deine Unterlagen. Deine Mitarbeit bei der Stara wird selbstverständlich mit einer entsprechenden Aufwandsentschädigung entlohnt.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du dich angesprochen fühlst, dann bewirb dich doch bitte möglichst zeitnah bei Stephan Wensauer, Leitung Stadtjugendreferat Rutesheim unter Telefon 07152 5002-1069, Mobil 0162 5949216 oder gerne auch per E-Mail an s.wensauer@rutesheim.de



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim
WhatsApp: 015126129432
www.jugendtreff-rutesheim.de



SCAN ME



Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags	von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags	von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(bei Veranstaltungen)	von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Es passt nicht mehr – Gedanken von Gudrun Schultheiss

Vor kurzem lag ein Zettel vom Roten Kreuz in meinem Briefkasten, der eine Kleidersammlung ankündigte. Er war mich Motivation und Anlass zugleich, um mich endlich einmal um meinen völlig überfüllten und aus der Mode gekommenen Inhalt meines Kleiderschranks zu kümmern. Ich gehöre leider zu der Kategorie Mensch, die nichts wegwerfen kann, das noch einigermaßen brauchbar aussieht. Für die Gartenarbeit ist es immer noch gut genug, sage ich mir, wenn ich so ein zweifelhaftes Stück in der Hand halte und es dann schnell wieder in den Schrank lege.

Dabei ist mir aufgefallen, dass es nicht nur Teile aus meinem Kleiderschrank sind, die mir heute nicht mehr passen oder gefallen. Es gibt da so viel mehr, was ich aus meinem Leben räumen müsste, um es für mich wieder passend und harmonisch zu machen.

Da wäre zum einen meine bisher gute Bekannte, mit der ich über Jahrzehnte ein Herz und eine Seele war. Ich merke schon längere Zeit, dass mir ein Zusammensein mit ihr nicht mehr guttut. Ich versuchte es zu verdrängen, wollte an vergangenen, schönen Zeiten festhalten und es nicht wahrhaben. Aber inzwischen kam ich jedes Mal von unserem gemeinsamen Treffen verärgert und niedergeschlagen nach Hause. Ihre neue, seltsame Denkweise und Lebenseinstellung passten mir nicht mehr, ich fühlte mich unwohl in ihrer Nähe. Würde ich mich ihrem neuen Lebensstil anpassen, dann wäre ich nicht mehr ich selbst und müsste mich verbiegen, um nicht daran zu zerbrechen. Ich werde nun schweren Herzens von diesen, mir viel bedeutenden Begegnungen Abstand nehmen.

Es gibt kleine und große Dinge im Leben, die irgendwann nicht mehr passen. Ich stelle fest, dass man die kleinen Probleme leicht ändern kann, indem man z.B. Schuhe, die plötzlich nicht mehr passen, einfach eine Nummer größer kauft. Füße verändern sich nun mal im Alter, sie werden breiter oder länger, das lässt sich sehr leicht ändern.

Schwieriger wird es, wenn einem das vertraute Umfeld nicht mehr guttut, oder man sich in seinem Wohnort oder sogar in den eigenen vier Wänden nicht mehr zuhause fühlt. Da lässt sich nicht rasch etwas ändern und man ist sich auch nicht sicher, ob eine räumliche Veränderung wirklich alles besser macht. Gerne schiebt man das Problem vor sich her und bleibt lieber noch eine Zeit lang im vertrauten, aber unpassenden Zustand, um kein Risiko einzugehen.

So ähnlich geht es auch mir und meinem Mann. Über drei Jahrzehnte wohnen wir wunderschön auf dem Land in Pörsch und haben hier ein großes Haus und einen noch größeren Garten. Seit unsere drei Kinder ausgezogen sind, fühlt sich unser Grundstück auch so an wie ein viel zu groß gekauftes Kleidungsstück. Es hat uns viele Jahre lang gepasst, aber nun müssten wir es eigentlich umtauschen gegen ein Zuhause, das zwei bis drei Nummern kleiner wäre. Doch das ist schwer, unser Herz hängt an allen Erinnerungen und an jedem Blumenbeet, das mit Liebe gepflanzt wurde. Ich könnte nicht mit ansehen, wie hier fremde Leute ein



und aus gehen. Die Zeit ist noch nicht gekommen, in der wir zu dieser großen Veränderung ja sagen können. Hier in unserem Zuhause bin ich gerne auch mit großer Begeisterung meinem langjährigen Hobby, dem Schneiden von anspruchsvollen, filigranen Fensterbildern, nachgegangen. Unsere Kinder, Freunde und Bekannte haben sich über den stets zur Jahreszeit passenden Fensterschmuck gefreut. Es gibt nun neue Aufgaben, die mich erfüllen und die zu meinem neuen Lebensabschnitt als Oma und Rentnerin passen. Nichts bleibt beständig, wir dürfen uns dem Lauf der Zeit anpassen und bleiben in Bewegung dabei. Es kostet so viel Kraft, an etwas festzuhalten, das sich einfach nicht mehr richtig und gesund anfühlt.

In den vergangenen Jahren hatte ich es auch mit Menschen zu tun, deren neue Lebenseinstellung mich sehr erschreckt hat und aufhören ließ. Sie waren der Meinung, es passt nicht mehr in die heutige Zeit, an Gott zu glauben oder in die Kirche zu gehen. Das wäre doch altmodisch und man könnte ihnen doch ansehen, dass sie auch ohne Gott ganz gut zurechtkommen. „Aber was ist, wenn es einmal nicht mehr so gut läuft?“, habe ich sie gefragt. An wen wollt ihr euch dann wenden? Meistens wussten sie keine Antwort darauf. Ein Ehepaar im mittleren Alter sagte mir einmal: „Weißt du, wir würden schon gerne ab und zu in die Kirche gehen, aber was ist, wenn unsere Nachbarn das sehen und mitbekommen? Wir würden als spießig gelten und wohl aus der nachbarschaftlichen Gemeinschaft ausgeschlossen werden. Nein, wir lassen das lieber sein.“

Mit taten diese Leute leid, die sich von anderen einschüchtern lassen und nicht zu sich und ihren Bedürfnissen stehen. Ein fremdbestimmtes Leben ist ein hoher Preis dafür. Kann man sich da noch wohlfühlen in seiner Haut? Sich ständig zwanghaft anpassen zu wollen oder aber sein Leben in Liebe für sich passend zu machen, damit ein erfülltes Dasein daraus wird, darin besteht ein ganz großer Unterschied. Möge es jedem von uns gelingen, denselben in jeder Situation zu erkennen.

Gudrun Schultheiss



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim



Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim, Kirchstr. 15,
Rutesheim

Pfarrteam:

PfarrerIn Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim),
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg),
Tel. 0160 304 94 27, jonas.frank@elkw.de
Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin,
Tel. 0175 35 23 656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de
PfarrerIn Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit),
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,
Sven Matz, Miriam Bolay Tel.: 07152 51303
Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.rutesheim.johanneskirche@elkw.de
Homepage: www.johanneskirche-rutesheim.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,
Sven Matz Tel. 07152 51150
Öffnungszeiten: aufgrund von Renovierungsarbeiten ist das Büro derzeit geschlossen.
Termine nach Vereinbarung bzw. montags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Pfarrbüro der Johanneskirche.
Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,
Sven Matz Tel. 07152 59572
Öffnungszeiten: dienstags 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Perouse@elkw.de
Homepage: www.perouse-evangelisch.de

Homepage der Evang. Landeskirche: www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Jesaja 40, 3.10: „Bereitet dem HERRN den Weg, denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“

Konfirmandenunterricht:

Ausflug ins Polarion / „Holy on Ice“

Am 17. Dezember findet statt dem regulären Konfirmandenunterricht ein Ausflug ins Polarion nach Liebenzell statt.

Dort werden wir Schlittschuhlaufen zu christlicher Musik.

Abfahrt ist um 17:00 Uhr an der Johanneskirche. Die fahrenden Eltern wissen Bescheid. Bitte Geld und Anmeldeabschnitt, sowie -wenn vorhanden - Schlittschuhe mitbringen.

Tauftermine 2026

Johanneskirche:

01.02., 06.04., 10.05., 26.07., 27.09., 25.10., 29.11.

Thomaskirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Waldenserkirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Achtung – wichtige Info für Spender!!

Seit November verfügt die Kirchengemeinde ausschließlich noch über ein Girokonto bei der Kreissparkasse Böblingen.
IBAN: DE15 6035 0130 0005 0139 06. Deshalb bitte Überweisungen nur noch auf dieses Konto vornehmen.

Seit Oktober gibt es die Regelung, dass Banken den Empfänger einer Überweisung überprüfen müssen. Deshalb kommt jetzt öfter die Meldung, dass der Empfängername falsch wäre. Die korrekte Bezeichnung bei Überweisungen an die Kirchengemeinde lautet:

Ev. Kirchengemeinde Rutesheim

eine ³/₄ Stunde
Ruhepause
in der Adventszeit
bei Kerzenschein
und guter Musik



Adventsandacht in Johanneskirche

am Mittwoch, 26. November um 19:30 Uhr
mit Pfarrerin Angelika Rühle

Adventsandacht in Kirche St. Raphael

am Mittwoch, 3. Dezember um 19:30 Uhr
mit Gemeindereferentin Claudia Vogelmann

Adventsandacht in Markuskirche

am Mittwoch, 10. Dezember um 19:30 Uhr
mit Pastor Gottfried Liese

Adventsandacht in Neuapostolischen Kirche

am Mittwoch, 17. Dezember um 19:30 Uhr
mit Andreas Schmauderer

Adventsandacht